

Stiftung „Pro Safrandorf Mund“

Protokoll der 14. Stiferversammlung vom 19. April 2013

Ort: Bürgerstube Mund
Datum: Freitag, 19. April 2013
Zeit: 19.55 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell (Verein und Stiftung)
2. Wahl der Stimmzähler Verein und Stiftung
3. Protokoll der 13. Stiferversammlung vom 20. April 2012
4. Jahresbericht des Präsidenten (Verein/Stiftung)
5. Jahresrechnung
 - a) Kassabericht
 - b) Revisorenbericht (Vikuna AG Brig)
 - c) Genehmigung der Bilanz und Erfolgsrechnung
 - d) Entlastung der Organe
6. Wahlen Verein und Stiftung
7. Verschiedenes

Die gemeinsamen Traktanden des Kulturvereins und der Stiftung wurden an der Generalversammlung des Kulturvereins zusammen behandelt und erledigt. Die stiftungsspezifischen Traktanden werden im zweiten Teil separat behandelt.

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Charly Schnydrig begrüsst alle Anwesenden in der Bürgerstube von Mund zur 15. Generalversammlung des Kulturvereins sowie zur 14. Stiferversammlung pro Safrandorf Mund. Er bedankt sich bei der Bürger- und Gemeindeverwaltung für das Gastrecht in der Bürgerstube.

Speziell begrüsst er:

- Burgerrat Herr Alban Pfammatter
- die Ehrenmitglieder Heldner Paul sowie Schnydrig Amandus
- alle Neumitglieder

Laut Art. 7 der Statuten erfolgte die Einladung ordnungsgemäss, so dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Zusammen mit der Einladung wurde die Traktandenliste zugestellt. Der Präsident liest die Traktandenliste vor. Alle Anwesenden sind mit dieser einverstanden. Anschliessend lässt man die Präsenzliste zirkulieren. Es trugen sich 12 Personen ein.

Der Präsident Dankt allen Anwesenden für Ihr Erscheinen.

Entschuldigt haben sich:

- Gemeindepräsident Manfred Holzer
- Gemeinderat Yves Zurwerra sowie alle anderen Ratsmitglieder
- Herr Renato Julier, Direktor Brig-Belalp Tourismus

- Herr Hans-Peter Burgener, Direktor EnBAG AG
- Herr Erhard Salzmann, Raiffeisenbank Belalp-Simplon
- Domherr Dr. Erwin Jossen
- Herr Orlando Schmid, Präsident Verkehrsverein Sonnig Halden
- Herr Heli Wyder, Präsident Pro Historia Glis
- Vorstandsmitglied Alexandra Amrein
- Frau Fides Imstepf, Rechnungsrevisorin
- Herr Pfarrer Walter Stupf
- Frau Pia Sollberger, Ehrenmitglied
- Herr Dr. Theo Pfammatter
- Herr und Frau Martin und Margrit Gurtner
- Herr Dr. Jürgen Rohmeder
- Frau Margret Maranuk-Rohmeder
- Herr Peter Portmann.
- Herr Mathias Mutter
- Herr Fritz Zenklusen.
- Herr Stefan Studer..
- Frau Sophie Finger
- Frau Doris Ethlin
- Herr und Frau Peter und Pia Von Arx
- Frau Esther Zurwerra
- Herr und Frau Adeline und Bruno Hug
- Herr Leo Albert, Ehrenmitglied und Frau Eliane Albert
- Herr Dr. phil. Armin Imstepf

Herr Dr. Armin Imstepf legt seiner Entschuldigung ein Schreiben bei, welches an der Versammlung verlesen wird.

2. Stimmzähler

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und mit einem Applaus bestätigt: Werner Studer

3. Protokoll der 13. Stiferversammlung vom 20. April 2012

Wie in den letzten Jahren wurde das Protokoll den Stiftern zusammen mit der Einladung zur Kenntnisnahme zugestellt. Alle Mitglieder konnten sich vorgängig über den Inhalt des Protokolls informieren.

An der Stiftungsratssitzung vom 25. Oktober 2012 hat der Stiftungsrat vom Protokoll der 13. Stiferversammlung 2012 Kenntnis genommen und in der vorliegenden Form genehmigt.

Präsident Charly Schnydrig erkundigt sich, ob es Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll gibt. Dies scheint nicht der Fall zu sein. Daher bedankt sich der Präsident bei der Protokollführerin Fabienne Schnydrig. Das Protokoll der letzten Stiferversammlung wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten (Verein / Stiftung)

In Anbetracht der anstehenden Wahlen hat der Präsident seinen Bericht in zwei Teile aufgegliedert.

1. Teil Jahresrückblick

Während dem vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand zwei Mal zu Sitzungen getroffen, an denen die Vereinsgeschäfte besprochen wurden. Diese Protokolle können bei der Aktuarin Fabienne Schnydrig eingesehen werden.

Zu erwähnen sind noch diverse Kommissionssitzungen.

Kulturtag 2012

Im vergangenen Vereinsjahr konzentrierte sich der Kulturverein vor allem auf den Kulturtag 2012. Dieser fand am 19. Mai 2012 statt. Das Organisationskomitee traf sich zu vier Vorstandssitzungen und diverser Ausschusssitzungen.

Unter dem Motto „Kultur verbindet“ haben wir die Bevölkerung der drei Gemeinden Naters, Birgisch und Mund angeschrieben und zu diesem Anlass eingeladen. Dies im Zusammenhang der nun erfolgten Fusion dieser Gemeinden.

Der Kulturverein konnte sich am Kulturtag 2012 von seiner besten Seite präsentieren. Dazu öffneten wir für alle Gäste und Besucher unsere Ausstellungen wie das Safranmuseum, die Wohnung „Altes Wohnen“ und die Alpwirtschaft. In der Burgerstube konnten die Gäste die Fotoausstellung der alten Fotos von Fridolin Imstef selig bewundern.

Auf dem Kirchplatz haben diverse Verkaufs- und Verpflegungsstände für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Erfreulich war auch der Aufmarsch der Gäste. So sind die Verwaltungen der Gemeinden anwesend gewesen und als besonderer Gast konnten wir den frisch gewählten Landeshauptmann und Grossratspräsidenten Felix Ruppen mit Familie in Mund begrüßen. Das Wetter hielt sich gut und so dauerte der Anlass bis in die Abendstunden. Also sicher länger als vorgesehen.

Gute Noten und beste Reklame erhielten wir auch von der Presse die mit einer ganzseitigen Berichterstattung im Walliser Boten über den Anlass berichtete.

Dank der Unterstützung der Gemeinden und der Sponsoren wurde der Anlass auch zu einem finanziellen Erfolg.

Safranmuseum, Ausstellungen und Führungen

Mehr und mehr finden unsere Aktivitäten auch im Bereich von Führungen und Betreuung der Ausstellungen statt. Das vergangene Vereinsjahr hat alle Rekorde übertroffen. Die Verantwortlichen, unter der Leitung von Leo und Eliane Albert, haben hier eine sehr gute Arbeit geleistet. Der Vorsitzende dankt den Verantwortlichen im Namen des Vorstands und des Vereins.

Seinen Dank richtet er auch an Monika Andenmatten und Irma Stupf, welche das Team ergänzen und bei den Führungen und Apéros aushelfen.

Ein Dank geht auch an den Konsum Mund, welcher die Apéros zubereitet.

Schenkungen

Herr Roland Wyssen hat dem Kulturverein eine alte Spaltsäge sowie ein Brotregal geschenkt. Beides in einem sehr guten Zustand.

Neumitglieder

Im vergangenen Jahr konnte der Verein 3 Neumitglieder im Kulturverein begrüßen:

- Frau Emmy Brantschen-Wyssen, Mund
- Herr René Wyssen, Mund
- Frau Esther Zurwerra, Mund

Herzlich Willkommen im Kulturverein

Für den Kulturverein wie auch die Stiftung Pro Safrandorf ist es eine grosse Freude, dass die Municipalgemeinde Naters wie auch die Burgergemeinde ihre Mitgliedschaft beibehalten. Dies ist für uns sehr wichtig, da der Verein und die Stiftung nützliche Arbeiten erledigen, welche im Interesse der Gemeinde sind. Dazu brauchen wir die Unterstützung. Vertreter und Ansprechpartner für die Gemeinde ist Herr Yves Zurwerra aus Naters und für die Burgergemeinde Herr Alban Pfammatter aus Mund.

Somit zählt der Kulturverein pro Safrandorf Mund am heutigen Tag 114 Mitglieder und die Stiftung 68 Stifter und Stifterinnen.

Rückblick auf die vergangenen vier Jahre

In den vergangenen vier Jahren konnte unser Verein diverse Projekte und Arbeiten beenden.

- Herbst 2009
Fertigstellung der Ausstellung „Alpwirtschaft“ in der ehemaligen Dorfsennerei.

- Jahr 2010

Im Jahr 2010 konnten wir das Projekt „Altes Wohnen“ und die darin befindende Ausstellung Fridolin Imstef / Bügeleisensammlung Fridel Baldesberger fertigstellen.

Mit den Ausstellungen „Alpwirtschaft“ und „Altes Wohnen“ hat der Kulturverein sich einen lang ersehnten Wunsch verwirklicht. Wir können heute den Besuchern und Gästen von Mund ein beeindruckendes Bild über das Leben und Arbeiten von unseren Vorahnen am Munderberg wiedergeben.

Unter www.pro-safrandorf.ch sind der Kulturverein und die Stiftung Pro Safrandorf Mund auch erstmals online zu erreichen. Interessierte können hier alles Wissenswerte über die beiden Institutionen erfahren. Auch versuchen wir die Seite immer mit den neuesten Nachrichten und Bildern zu aktualisie-

Seit dem Aufschalten der Seite haben schon über 1'500 Interessierte diese Seite besucht. Das ist sehr erfreulich.

Anlässlich des 20ig-jährigen Bestehens des Lokalradios Radio Rottu besuchte dieses 2010 die Gemeinden im Oberwallis. Eine ganze Woche war das Radio im August 2010 hier in Mund. Gemeinde, Vereine und Persönlichkeiten wurden einer breiten Hörerschaft vorgestellt. Auch unser Verein und die Stiftung hatten die Gelegenheit, an einem Abend den Zweck und die Arbeiten des Vereins und der Stiftung der Hörerschaft vorzustellen. Eine Arbeit, die man als Präsident gerne macht.

- Jahr 2011

In diesem Jahr haben wir erstmals die Fotos von Fridolin Imstepf sel. auf der Internetseite aufgeschaltet. Ebenfalls haben wir begonnen, alte erhaltene Filme zu überarbeiten und zu digitalisieren. Hierzu ist uns Koni Schnydrig eine grosse Hilfe. Dies Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und werden uns weiterhin beschäftigen. Sammeln von alten Fotos und Filmmaterial ist ja ein grosses Thema des Kulturvereins und ich möchte hier nochmals den Aufruf starten, solche Schätze dem Verein zur Verfügung zu stellen, danke.

- Jahr 2012

Anlässlich des Kulturtages 2012 haben wir einen neuen Prospekt unter dem Namen „Z' Bsüech im Safrandorf“ herausgegeben. In diesem Prospekt sind unsere drei Ausstellungen, sowie der Verein und die Stiftung kurz vorgestellt. Unter dieser Rubrik können sich auch Interessierte via Internet oder e-mail bei uns anmelden.

Der Verein zusammen mit der Stiftung haben also in den vergangenen vier Jahr einige Projekte verwirklichen und abschliessen können. In nächster Zeit sind keine grossen Projekte geplant. Wir werden vor allem die Archivierung versuchen voranzutreiben. Weiterhin sammeln wir alte Fotos und versuchen, diese zu identifizieren.

Was uns immer noch auf dem Herzen liegt, ist der Erwerb und dann vor allem die fachgerechte Sanierung des Steispychers. Es hat sich gezeigt, dass das Dach in einem sehr schlechten Zustand ist und deshalb dringend renoviert werden muss. Wir werden nochmals einen Versuch starten, mit den Eigentümer eine Lösung zu finden.

Wir sind natürlich auch immer für Anregungen, neue Ideen oder Projekte offen. Gerne bearbeiten wir die Vorschläge und bei Bedarf helfen wir bei der Realisierung.

Mitglieder werben Mitglieder

Was uns immer wieder ein grosses Anliegen ist, ist die Suche nach neuen Mitgliedern. Für uns alleine ist dies etwas schwierig. Daher bitten wir euch Anwesende, ebenfalls Ausschau auf neue Mitglieder zu halten. Es ist sehr wichtig für den Kulturverein, dass dieser stetig wächst. Das Vermögen von Verein aber auch der Stiftung besteht grösstenteils aus Mitgliedsbeiträgen und Stifteranteilen. CHF 30.00 Mitgliederbeitrag ist für einen Einzelperson ein kleiner Beitrag. In der Summe vieler Mitglieder, kann der Verein finanziell viel bewirken. Dieses Geld wird ausschliesslich für Projekte eingesetzt, welche unserem Dorf und somit der Allgemeinheit dient. Das Gleiche gilt auch für die Stiftung. Dort ist das Vermögen sogar zweckgebunden. Der Kulturverein und die Stiftung Pro Safrandorf Mund haben in der Vergangenheit schon einige Male gezeigt, wie sie Projekte und Intuitionen finanziell im Dorf unterstützen. Wie zum Beispiel das Projekt „Weihnachtsdekoration im Weiler Warbfliuh“. Jetzt gerade Aktuell das Gesuch der Schaf- und Ziegenzuchtgenossenschaft welches der Vorstand positiv behandelt hat. Die Stiftung selber hat seinerseits die Kirchensanierung 2007 mit CHF 10'000.00 unterstützt. Wir sind bereit zu unterstützen wenn es dem Zweck und den Zielen des Vereins / Stiftung entspricht.

Darum **Mitglieder werben Mitglieder.**

Der Präsident Charly Schnydrig bedankt am Schluss seiner Ausführungen sich beim Vorstand für ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung. Er bedankt sich auch bei den Mitgliedern, die Ideen einbringen und unsere Arbeit unterstützen.

Abnahme des Jahresberichts durch den Vizepräsident Mario Schnydrig. Keine Einwände oder Anregungen. Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus angenommen.

5. Jahresrechnung

a) Kassabericht

Die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2012 wurde auf den 31. Dezember 2012 vom Kassier Philipp Jossen abgeschlossen. Dieses Jahr weist die Rechnung Defizit von CHF 3'237.30 auf. Der Verlust ist darauf zurück zu führen, dass die Stiftung den Verein finanziell für den Kulturtag 2012 unterstützt hat.

Die Jahresrechnung wurde wie letztes Jahr, nicht mehr der Einladung beigelegt. Die Rechnungen liegen auf oder können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Der Vorstand hat in der Sitzung vom 13. März 2013 die Rechnung genehmigt.

Kassier Philipp Jossen geht kurz auf die wichtigsten Zahlen ein und gibt die nötigen Erklärungen dazu ab.

Jahresrechnung 01.01.2012 – 31.12.2012:

Aufwand:	CHF	4'799.00
Ertrag:	CHF	1'561.70
<hr/>		
Jahresverlust:	CHF	3'237.30
Aktiven:	CHF	466'324.78
Passiven	CHF	469'562.08
<hr/>		
Jahresverlust:	CHF	3'237.30

b) Revisorenbericht (Vikuna Treuhand AG)

Die als Revisionsstelle eingesetzte Vikuna Treuhand AG aus Brig bestätigt die Richtigkeit der Buchhaltung und empfiehlt, die Bilanz- und Erfolgsrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen. Der entsprechende Bericht wird von der Aktuarin Fabienne Schnydrig vorgelesen.

Charly Schnydrig bedankt sich bei Fabienne Schnydrig für die Vorlesung des Revisorenberichts.

c) Genehmigung der Bilanz und Erfolgsrechnung

Diese erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

d) Entlastung der Organe

Diese erfolgt einstimmig und ohne Enthaltungen.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich der Präsident Charly Schnydrig für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Wahlen Verein und Stiftung

Der Stiftungsrat muss alle 4 Jahre neu bestimmt werden. Darum stehen in diesem Jahr wieder Wahlen an.

Demission Mario Schnydrig

Der Vizepräsident Mario Schnydrig hat an der Sitzung vom 25. Oktober 2012 nach 15. Jahren uns seinen Rücktritt mitgeteilt. Der Vorstand hat davon Kenntnis genommen. Wir bedauern diesen Entscheid, denn Mario ist für uns im Vorstand ein wertvolles Mitglied. Aber nach so einer langen Zeit haben wir auch Verständnis für seine Entscheidung. Wir haben alle nochmals versucht ihn zu überreden, aber leider ohne Erfolg.

Wahl Vorstand

Das Wahlprozedere sieht folgende Wahlschritte vor:

- o a) Bestätigung der verbleibenden Vorstandsmitglieder
- o b) Ersatzwahlen
- o d) Wahl Kontrollorgan

a) Bestätigung der verbleibenden Vorstandmitglieder

Charly Schnydrig, Fabienne Schnydrig, Alexandra Amrein, Philipp Jossen, Reinhard Jeitziner und Edwin Schnydrig sind bereit, ihre Ämter für die nächsten 4 Jahre zu behalten. Dies wird mit einem kräftigen Applaus angenommen. Danke.

b) Ersatzwahlen

Da der Kulturverein und die Stiftung sehr eng miteinander zusammenarbeiten macht es weiterhin Sinn, diese von den gleichen Personen leiten zu lassen. Es ist unser Bestreben, das die Gemeinde, welche 1994 das Initiativkomitee zur Gründung dieser Organisation beschlossen hat, auch weiterhin im Kulturverein und der Stiftung Pro Safrandorf Mund vertreten ist. Mit Schreiben vom 01. Februar 2013 hat der Gemeinderat der Gemeinde Naters anlässlich der letzten Sitzung beschlossen, weiterhin Mitglied im Verein und der Stiftung Pro Safrandorf zu bleiben. Sie möchten aber den ihnen zustehenden Sitz einer Person zur Verfügung stellen, welche die Gegebenheiten und Bedürfnisse in Mund genau kennt.

Der Vorstand hat sich bemüht einen gleichwertigen Ersatz für unser bisheriges Vorstandsmitglied zu finden und macht der Versammlung folgenden Vorschlag: **Burgerrat Herr Alban Pfammatter**

Es freut uns ausserordentlich dass sich Herr Alban Pfammatter für die Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt hat. Alban Pfammatter ist keine unbekannte Person in Mund. Trotzdem, möchte ich ihn euch kurz vorstellen.

Alban ist verheiratet mit Marlis Pfammatter- Schnydrig und ist Vater von drei Kindern. Von Beruf ist er Chemie-Pharmatechnologe und arbeitet in der Funktion als Schichtteamleiter in der Lonza in Visp. Alban war von 2005 bis 2009 im Gemeinderat von Mund und seit diesem Jahr im Burgerrat der neuen Gemeinde Naters, Birgisch, Mund. In seiner Freizeit geht Alban mit grossem Interesse seinem Hobby, dem Züchten von Schwarznasenschafen nach.

Alban Pfammatter wird mit einem kräftigen Applaus in den Vorstand gewählt.

d) Wahl der Kontrollorgane

Bis anhin wurde die Revision der Jahresrechnung von der Vikuna AG Treuhand & Finanzplanung durchgeführt. Der Stiftungsrat schlägt die Revisionsstelle zur Wiederwahl vor.

Diese wird mit einem Applaus bestätigt.

Gem. Art 14 konstituiert sich der Stiftungsrat selber. Das heisst, der Stiftungsrat wählt den Präsidenten, Vizepräsidenten selber.

Somit ist das Traktandum Wahlen abgeschlossen. Der Präsident dankt allen Teilnehmern für das entgegengebrachte Vertrauen und gratuliert allen Gewählten. Herr Alban Pfammatter heisst er willkommen im Stiftungsrat.

7. Verschiedenes**Würdigung Mario Schnydrig:**

Der Präsident Charly Schnydrig würdigt und verabschiedet Vizepräsident Mario Schnydrig mit den folgenden Sätzen:

Mario Schnydrig ist ein Mann der ersten Stunden gewesen. Er war Gründungsmitglied des Vereins und der Stiftung. Seit 15 Jahren ist er auch im Vorstand des Vereins und im Stiftungsrat tätig. Davon acht Jahre als Vizepräsident. Wir haben ihn als einen stillen Schaffer kennen und schätzen gelernt. Mario war kein Mann der grossen Worte, wohl aber der Weisen, klaren und unmissverständlichen Worte. Das machte ihn in unserem Team auch so wertvoll. Was auch immer er zu erledigen hatte, wurde von ihm professionell erledigt. Vor allem als Baufachmann hat er uns und den Verein wie auch die Stiftung gut beraten.

Der Präsident dankt Mario persönlich und im Namen des Kulturvereins und der Stiftung Pro Safrandorf recht herzlich für seine Arbeit und Unterstützung.

Der Präsident Charly Schnydrig und die Aktuarin Fabienne Schnydrig überreichen Mario Schnydrig als Dank für seinen geleisteten Arbeit ein Abschiedsgeschenk in Form von einem Korb gefüllt mit Walliser Spezialitäten und einem guten Tropfen Wein.

Wohnung Stefan Pfaffen sel.

Die Erbgemeinschaft Stefan Pfaffen sel. hat der Stiftung per Schreiben vom 22. Dezember 2012 die Wohnung im Dachgeschoss mit Keller zum Kauf angeboten. Der Stiftungsrat hat die Wohnung im Ja-

nuar besichtigt. Ebenfalls haben wir fachkundige Personen zur Besichtigung und Beratung hinzugezogen. Der Stiftungsrat hat noch keine Entscheidung in diesem Zusammenhang getroffen. Er wird an der nächsten Stiferversammlung weiter darüber informieren.

Armin Borner

Herr Borner fragt an, ob der Stiftungsrat zur Nutzung der Wohnung bereits etwas vorgesehen habe.

Der Vorsitzende nimmt wie folgt Stellung: Für Ausstellungen sei die Wohnung nicht geeignet und es seien auch keine weiteren geplant.

So werde die Wohnung, wenn es zu einem Kauf komme sehr wahrscheinlich wiederum verkauft. Der Stiftungsrat wird aber darüber noch beraten und dann informieren.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Schlusswort

Charly Schnydrig bedankt sich bei:

- dem Stiftungsrat für die geleistete Arbeiten
- all denen, die bei der Organisation für den heutigen Abend mitgeholfen haben
- dem Team, welches anschliessend das Apéro serviert
- der Gemeinde- und Burgerverwaltung für die Benutzung der Burgerstube und ihre Unterstützung)
- allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Stiferversammlung 2013

Die Versammlung wird um 20.10 Uhr geschlossen.

Stiftung Pro Safrandorf Mund

Der Präsident Charly Schnydrig



Die Aktuarin Fabienne Schnydrig

